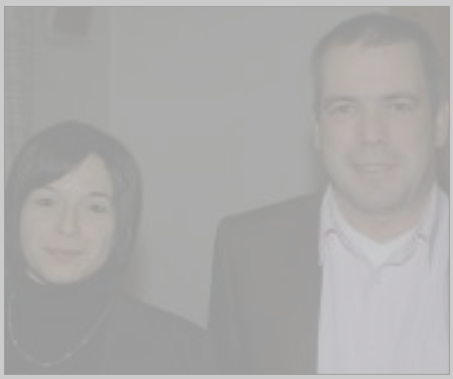
„10 Fragen an den Dalai Lama“

In der Reihe „Der besondere Film“ mit Glanzlichtern der Filmkunst zeigt das Müllheimer Kino in Zusammenarbeit mit dem Kulturdezernat der Stadt am Dienstag, 11. November, um 20.15 Uhr den Film: „10 Fragen an den Dalai Lama“ (Dokumentarfilm - USA 2006, Regie und Drehbuch: Rick Ray, FSK: Freigegeben ab 12 Jahren, Länge: 86 Minuten). Der amerikanische Filmemacher Rick Ray stellt sich kostenlos für eine Asiendokumentation zur Verfügung – denn sie beinhaltet ein Interview mit dem spirituellen Oberhaupt des Buddhismus, dem 14. Dalai Lama. Der Traum scheitert fast, denn vor Ort ist nichts organisiert. Doch eine simple E-Mail reicht für eine Audienz im Kloster, wo der 70-Jährige mit vielen Landsleuten im Exil lebt. Auf die drängenden Fragen weiß er oft verblüffende, weise und humorvolle Antworten. Welche zehn Fragen würden Sie dem Dalai Lama stellen, wenn sie 45 Minuten mit ihm verbringen dürften? Ein Gedankenspiel, das flugs real wird, von der Möglichkeit des Weltfriedens im Angesicht des chinesischen Regimes erzählt und an Aktualität kaum zu überbieten ist. RK/Foto: Veranstalter

Von Afghanistan bis Zahnersatz

Die Kandidaten für die Nachfolge der Bundestagsabgeordnete Marion Caspers-Merk stellten sich

Neuenburg. Als erster SPD-Ortsverein im Wahlkreis Müllheim-Lörrach boten die Neuenburger Genossen den beiden Bewerbern um die Nachfolge der Bundestagsabgeordneten Marion Caspers-Merk, Jana Zirra und Jürgen Höfflin, die Gelegenheit sich bei einer Mitgliederversammlung vorzustellen.



Jana Zirra und Jürgen Höfferlin möchten die Nachfolge der Bundestagsabgeordneten Marion Caspers-Merk im Wahlkreis Lörrach-Müllheim antreten. Foto: anl

Knapp zwei Stunden lang stellten sich die 28-jährige Verwaltungswissenschaftlerin und der 41-jährige Vorsitzende der DGB-Region Südbaden-Hochrhein den Fragen der Neuenburger SPD-Mitglieder von A wie Afghanistan und Atomausstieg bis Z wie Zahnersatz.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Energiepolitik sind die beiden Themenschwerpunkte von Jana Zirra. Die 28-jährige stammt ursprünglich aus der Region Karlsruhe, lebt seit zehn Jahren in Konstanz, wo sie Politik und Verwaltungswissenschaften studiert hat. Von 2002 bis 2004 war sie stellvertretende Landesvorsitzende der Jusos und ist seit 2006 stellvertretende Kreisvorsitzende der SPD Kreis Konstanz.„Ich hatte es nicht als Karriereziel“, antwortete Zirra auf die Frage, warum sie für den Bundestag kandidieren möchte. Sie sei seit 15 Jahren bei den Jusos, der SPD und im Gemeinderat aktiv. Es sei keine leichte Entscheidung gewesen, als die Findungskommission sie angerufen habe.

Er bringe wirtschaftliche, soziale, ökologische und nachhaltige Kompetenz mit, beschreibt sich Jürgen Höfflin.Der 41-jährige DGB-Regionsvorsitzende ist in Weil am Rhein und Lörrach aufgewachsen, und lebt in Freiburg. Höfflin ist verheiratet und hat ein Kind.Nach einer Berufsausbildung studierte er an der Akademie der Arbeit in der Univiersität Frankfurt und an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg mit dem Abschluss Diplom Sozialwirt. Nach einem Aufbaustudium in Basel war er als Gewerkschäftssekretär in der Schweiz tätig und ist seit 2001 hauptamtlicher Vorsitzender der DGB-Region Südbaden Hochrhein.„Ich bin relativ lange im politischen Geschäft, habe meine Positionen und bin der Meinung, dass ich damit nicht alleine stehe“, erklärt Höfflin auf die Frage nach dem Warum seiner Kandidatur. Anschließend wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung sowohl die Delegierten für die Kür des Wahlkreiskandidaten am 10. Januar in Welmlingen (Hella Przybilla, Bertold Kumlin, Oliver und Frank Schultz) als auch für die Aufstellung der Landesliste (Dirk Sander, Roland Rieflin und Bertold Kumlin) gewählt.

Angesichts der bevorstehenden Kommunalwahl im Juni 2009 wurde eine Findungskommission bestehend aus dem Vorsitzenden Roland Rieflin sowie Friedrich Wisser und Siegbert Maier eingesetzt, die sich auf die Suche nach Kandidaten für die Gemeinderatswahl machen soll. „Wir müssen uns jetzt bewegen und verbindlich an Leute herantreten die Interesse haben“, betonte Rieflin. (anl)

Urlaub ganz anders

Tukolere bietet Projektreise vom 26. Januar bis 11. Februar

Heitersheim-Gallenweiler. Der Verein „Tukolere Wamu“ ist für sein Engagement zur Selbsthilfe in Ostafrika im Markgräflerland sehr bekannt. Seit Jahren führt der Verein auch für seine Mitglieder auch Projektreisen in das Entwicklungsland Uganda durch. Aufgrund der durchaus positiven Resonanz an der anderen Art von Urlaub haben sich schon etliche Interessenten der Projektreise angeschlossen, die keine Vereinsmitglieder sind. Durch seine Naturschönheit ist Uganda bekannt als die „Perle Afrikas“ und die Herzlichkeit und der Lebensmut der Menschen, die in Armut leben, überwältigt selbst erfahrene Uganda-Besucher immer wieder aufs Neue.

Die Projektreise nach Uganda beinhaltet viele Besichtigungen. Foto: privat

Vom 26. Januar bis 11. Februar startet eine neue Projektreise nach Uganda. Es wird wieder ein interessantes Programm mit thematisch organisierten Projektbesuchen geben, Möglichkeiten zum selbst aktiv werden und als ganz besonderes Highlight zum Abschluss einen Besuch bei den Murchison Falls, einem traumhaft schönen Nationalpark. (loe)

Mehr Infos unter www.tukolere-wamu.de, Anmeldungen bei Gertrud Schweizer-Ehrler unter Tel: 07633 8 21 50 oder G.J.Ehrler@t-online.de.

Überwachung wird Information

Neuenburg im neuen Kontrollgremium für das Atomkraftwerk Fessenheim vertreten

Neuenburg. Aus der CLS (Commission Locale de Surveillance) für das Kernkraftwerk Fessenheim wird die CLI (Commission Locale d'Information), informierte Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster die Gemeinderäte über ein Schreiben des Generalrats (Conseil Général) des Departements Haut-Rhin.

Generalrat Charles Buttner hat die Stadt Neuenburg eingeladen, sich an diesem Informationsgremium zu beteiligen und einen Vertreter zu entsenden. Diese Aufgabe will der Rathauschef persönlich übernehmen.

Neben Neuenburg sollen auch die Gemeinden Hartheim, Heitersheim, Eschbach und Bad Krozingen der Kommission angehören.

Erfreut zeigte sich Schuster auch darüber, dass sowohl Landrätin Dorothea Störr-Ritter als auch Regierungspräsident Julian Würtenberger dem Gremium künftig angehören sollen. Schuster plädierte für den Erhalt des Begleitausschusses der betroffenen Gemeinden und des Landkreises unter dem Vorsitz des Regierungspräsidium.

Das Atomkraftwerk im elsässischen Fessenheim. Foto: anl

Es sei wichtig, dass die neue Zusammensetzung der CLI noch vor der anstehenden Zehnjahresuntersuchung sowie den Revisionen von Block I im Jahr 2009 und Block II im Jahr 2010 komme.(anl)

Neue Leitung für Rheinpark

Bauarbeiten wurden vergeben

Neuenburg. Mit der Industrieansiedlung im Neuenburger Industriegebiet „Rheinpark“ muss auch die Infrastruktur mithalten. Zur Verbesserung der Wasserversorgung wird nun eine neue Verbindungsleitung von der Hans-Buck-Straße zur Otto-Lilienthal-Straße verlegt.

Die Versorgung des Gebietes ist bislang nur über eine Leitung aus dem Baugebiet „Heilig-Kreuz-Kopf“ sichergestellt. Da zudem auch im Bereich der Löschwasserversorgung Engpässe auftreten könnten, wird nun eine neue Leitung gebaut.

Der Gemeinderat hat jetzt die Bauarbeiten an die Firma Knobel zum Angebotspreis von rund 261.000 Euro vergeben. Die Kostenberechnung der Stadt Neuenburg belief sich auf rund 314.000 Euro. (anl)

Eine sorgfältige Auswahl der Schlachttiere ist die Grundlage höchster Qualität

Grether: - Tradition - Partnerwirte - eigene Schlachtung

Diese Woche wurden wir von unseren bäuerlichen Erzeugern beliefert:

Hinterwälder Färsen
- Klaus Flamm, Hofsgrund

Hinterwälder Milchkalb
- Martin Behringer, Wieden

Weidelamm:
- Jürgen Weltle, Neuenweg

Schweine:
- Eduard Feuerstein, Heitersheim

Unsere **Brot und Backwaren** beziehen wir von der Bäckerei Laffleur, Neuenburg
Frische Landeier: Hofladen Schmidt, Zienken
Bio Kuhmilchkäse: Demeterhof Widmaier, Seefelden
Ziegenfrischkäse: Sabine Horn, Münstertal

Das Wochenangebot vom 06.11.08.-12.11.08

Fleisch & Wurst

zarte Rinder-Rouladen auch gefüllt	100 g	1,27 €
Schweinerücken	100 g	0,87 €
Fleischwurst im Ring	100 g	0,87 €
Kalbsleberwurst	100 g	1,07 €
Karottensalat	100 g	0,67 €

Aus der Käsetheke

Elsässer Winzerkäse	100 g	1,97 €
Appenzeller	100 g	1,57 €

Aus der Heißtheke

täglich:
- ofengebackener Fleischkäse
- Frikadellen
- knuspriger Grillspeck
- panierte Schnitzel & Cordon bleu

jeden Mittwoch & Donnerstag
- gekochte Knöchle & Schälripple

jeden Freitag & Samstag
- knusprig gegrilltes Spanferkel

SPEISEPLAN
für die 46. Woche

Montag
Geschnetzelte Leberle „sauer“ mit Rösti

Dienstag
Putengeschnetzeltes in Curryrahm mit Basmati- und Wildreis

Mittwoch
Hackbraten mit Nudeln und Rahmsoße

Donnerstag
Spaghetti Bolognese

Freitag
Schnitzel „Jäger Art“ mit Champignonsoße und Spätzle

4,80 €
auch zum Mitnehmen

Auch bei Party-Service, an der „heißen Theke“ und den täglich frisch gekochten Mittagessen genießen Sie alle Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Schlachtung und Herstellung

Öffnungszeiten in Hügelheim: Von 6.00 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet, Mi. u. Sa. von 6.00-13.00 Uhr.

Das Wochenangebot erhalten Sie auch in unseren Filialen in:
Auggen, Hauptstr. 18, Tel: 07631/749907 • Badenweiler, Luisenstr. 7, Tel: 07632/230

Spatenstich in Buggingen

Neubau Jugend- und Gemeinschaftsraum und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus

Buggingen. In der vergangenen Woche wurde der erste Spatenstich für den Neubau Jugend- und Gemeinschaftsraum und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus in Anwesenheit von Bürgermeister Johannes Ackermann, Feuerwehrkommandant Andreas Waldmann und zahlreichen interessierten Gästen vollzogen werden.

Beide Projekte seien wichtige und notwendige Investitionen für die kommunale Infrastruktur der Gemeinde, äußerte sich der Bürgermeister. Der Erweiterungsbau der Feuerwehr sei darüber hinaus bereits aufgrund der geltenden Sicherheitsvorschriften unaufschiebbar gewesen. In der Erweiterung werden die bisher fehlenden Umkleidemöglichkeiten für die Mitglieder der Feuerwehr geschaffen. Die Feuerwehr kümmere sich um die Sicherheit der Bevölkerung und müsse auch vernünftig ausgestattet sein, so Ackermann. Erfreulich ist, dass sich die Feuerwehr mit 20.000 Euro Eigenleistung an der Erweiterung beteiligt und es vom Land einen Zuschuss in Höhe von 21.000 Euro gibt.

Mit dem Neubau des Jugend- und Gemeinschaftsraumes erhalten die Jugendlichen einen zentralen Anlaufpunkt in dem sie unter der Leitung des Jugendbetreuers Ingolf Eichinger betreut werden. Auch die Jugendlichen beteiligen sich mit 20.000 Euro Eigenleistung an der neuen Räumlichkeit. Von der in Buggingen ansässigen Firma Pearl wurde der Feuerwehr zum Neubau ein Scheck von 3.000 Euro übergeben.

Feuerwehrkommandant Andreas Waldmann dankte im Namen der Feuerwehr der Gemeinde für die Unterstützung. Um im Einsatzfall schnell zu reagieren, sei es außerordentlich wichtig, dass die Feuerwehr über entsprechende Gerätschaften und Ausstattungen verfüge. Die bisherige Situation sei nicht mehr tragbar gewesen und die Schaffung der Mannschaftsräume im Erweiterungsbau unumgänglich, so Waldmann. (bw)

Waschbär DER UMWELTLADEN
Sedanstraße 22
79098 Freiburg
☎ 0761/28 83 36

BABY SHOP
„jetzt neu!“
ausgewähltes Angebot im Waschbärladen
Mo.– Fr. 9.30–19.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Gegen Vorlage dieser Anzeige halten wir für Sie im Waschbär-Umweltladen ein Begrüßungsgeschenk bereit.